

Berndorf, Korbach

Johanna Löwenstern, geb. Feldheim¹

geb. 18.10.1815 in Berndorf

gest. 28.8.1902 in Korbach

Eltern:

Handelsmann Jacob Moses Feldheim (1772-1840) und

Helene, geb. Katz (1777-1840)

Geschwister:

Moses (1803-?)

Feilchen (um 1807-1845)

Rebecca (1818-1874)

Ehemann:

Moses (auch Julius) Löwenstern (1809-94) aus Korbach

Eheschließung: 1845

Kinder:

Jacob (1851-1921)

Friederike (1854-1917), gen. Rickchen

Elias (Emil) (1856-1886)

Wohnung:

Korbach, Stechbahn 13

Korbach, Im Sack 8

1848

In diesem Jahr sollen die Juden Korbachs Nahrungsgeld nachzahlen, und zwar 1 1/3 Taler pro Jahr. Löwenstern soll nur 2,20 Taler bezahlen, vielleicht weil er gerade erst zugezogen ist.²

1850

Am 8. März wurde er als dritter Korbacher Jude ins Bürgerbuch aufgenommen.³

1855

Er ist Besitzer des Hauses Steckebahn 13 (wohl Stechbahn) in Korbach bis 1888.

1876

Er ist Besitzer des Hauses Im Sack 8 in Korbach bis 1887.

Das Ehepaar lebte in Korbach.

¹ alle nicht anders bezeichneten Informationen: Wilke, S. 102f.

² Geschichtsblätter für Waldeck, Arolsen 1963, Bd 55, S. 216

³ Geschichtsblätter für Waldeck, Arolsen 1963, Bd 55, S. 215



אשת חיל מי
ימצא ורחק
מפנים מכרה
בטח בה לב
בעלה ושלל
לא יחסר
פ"נ



Vorderseite⁴:

⁴ Schwarz-Weiß-Fotos, Inschrift und Übersetzung: <http://web.uni-marburg.de/hlgl/lagis//juf.html>, Farbfotos: Stadler

Berndorf, Korbach

(Übersetzung der hebräischen Inschrift:)

Ein wackeres Weib, wer
findet es? denn schwerer
zu erkaufen ist es als Perlen.
Es vertraut auf sie das Herz
ihres Mannes und sein Erwerb
nimmt nicht ab. (= Sprüche 31, 10 ff.)
Hier ruht

Rückseite:

(Deutsche Inschrift:)

Hier ruht
unsere teure
unvergeßliche
Mutter
Hannchen Löwenstern
geb. Feldheim
geb. zu Berndorf
d. 18. Oktober 1815
gest. 28. August 1902